



Das Prunkstück der Ausstellung: Auf diesen Stuhl ist Oberärztin Dr. Ella Glowacki besonders stolz.

Dr. Ella Glowacki verarbeitet ihre Eindrücke

Malende Ärztin

Buer. (JB) Unter dem Titel „Träumereien und Stimmungen“ stellt Dr. Ella Glowacki zur Zeit ihre Arbeiten in der Cafeteria des Marien-Hospitals Buer aus. Die Oberärztin der Abteilung Anästhesie und Intensivpflege, die aus Polen stammt und seit elf Jahren in Deutschland lebt, verarbeitet in ihren Bildern die Eindrücke, die sie als Ärztin sammelt. Ella Glowacki: „Die Malerei ist für mich der Gegenpol zu meiner Arbeit.“

Die Ausstellung zeigt vor allem Arbeiten der letzten Jahre. Dabei liegt das Gewicht auf Ölmalerei und Aquarellen. Erst in den letzten zwei Jahren kamen Acrylbilder hinzu. Faszinierend sind die Strukturen und die Farbigkeit der Bilder, in denen Ella Glowacki Farben und Naturmaterialien (Sand/ Leinamen) mischt oder die Leinwand schlitzt und herausbiegt.

Auch die neueren Acrylbilder haben Tiefe: Durch Einsetzen von Kugeln in die Bildoberfläche oder Schichtung von Acrylplatten erreicht Glowacki überraschende Effekte.

Die Motive, so Dr. Glowacki, sind ihre „Träumereien und Stimmungen“: „Ich überlasse es dem Betrachter, diese Stimmungen zu fühlen und auf die Bilder einzugehen.“

Wegen ihrer Tätigkeit als Oberärztin kommt sie nicht allzu oft zum Malen. Familie und Beruf nehmen sie so in Anspruch, daß sie oft eine lange Zeit zur Vollendung eines Werkes benötigt. Dies, so Ella Glowacki, sei jedoch fruchtbar für ihre Arbeit, sie habe so genug Zeit, um Ideen für ihre Bilder zu sammeln. Prunkstück der Ausstellung ist ein von ihr bemalter Stuhl mit einer in die Lehne integrierten Uhr.